

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

bbw Hochschule, Berlin

Gründung und Trägerschaft

Die bbw Hochschule mit dem Hauptsitz in Berlin wurde im Jahre 2007 gegründet und im selben Jahr vom Land Berlin staatlich anerkannt. Weitere Standorte der bbw Hochschule befinden sich in Frankfurt (Oder), Hamburg und Prenzlau.

Träger der bbw Hochschule ist die bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH. Ihr hundertprozentiger Gesellschafter ist das bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e.V. Die bbw Akademie ist ein gemeinnütziges Unternehmen und Teil der bbw-Gruppe, die insgesamt rund 550 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt und einen jährlichen Umsatz von 50 Mio. Euro erwirtschaftet.

Leitbild und Profil

Die Gründungsidee der bbw Hochschule besteht darin, ein neues Modell der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in der Metropolregion Berlin-Brandenburg zu schaffen und sich auf ein Lehrangebot im Bereich Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften zu begrenzen. Die bbw Hochschule betrachtet sich als Hochschule der Wirtschaft für die Wirtschaft. Sie wird getragen durch die Kooperation zwischen der Berliner und Brandenburger Wirtschaft und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW). Damit soll eine besonders enge Verbindung zwischen akademischem Anspruch und Praxisnähe ermöglicht werden.

Studienangebot

Das Studienangebot umfasst drei Bachelor-Studiengänge mit folgenden Abschlüssen: Ingenieurwissenschaften Maschinenbau mit Mechatronik (Bachelor of Engineering), Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik und Supply Chain Management (Bachelor of Science), Wirtschaftswissenschaften (mit den Spezialisierungen: Tourismus- und Eventmanagement, Gesundheits-, Handels-, Immobilien-, Medien-, Coffeemanagement) (Bachelor of Arts). Es werden zwei Studienformen angeboten: Ein sechssemestriges Vollzeitstudium mit integrierten Praxisprojekten und ein achtsemestriges berufsbegleitendes Präsenzstudium.

2 | 2

Studierende und Personal

Für April 2011 ergibt sich bei 610 Studierenden und 19 VZÄ Professuren (Vollzeitäquivalente) eine Betreuungsrelation (Professuren in VZÄ zu Studierenden) von im Durchschnitt 1:33.